

Ausgabe September 1974

## Dual CV 120

ab Fabr. - Nr. 52 600

# Service - Anleitung

Download from when dual de Download from when the cial use

### Inhalt

	Seite
Technische Daten	2
Schaltbild	3, 4
Funktionsbeschreibung	5, 6
Prüf- und Justierdaten	7
Diagramme	8
Ätzschaltplatten	9-11
Chassis, Explosionsdarstellung	12
Ersatzteile	13-16

Dual Gebrüder Steidinger · 7742 St. Georgen/Schwarzwald

### Technische Daten

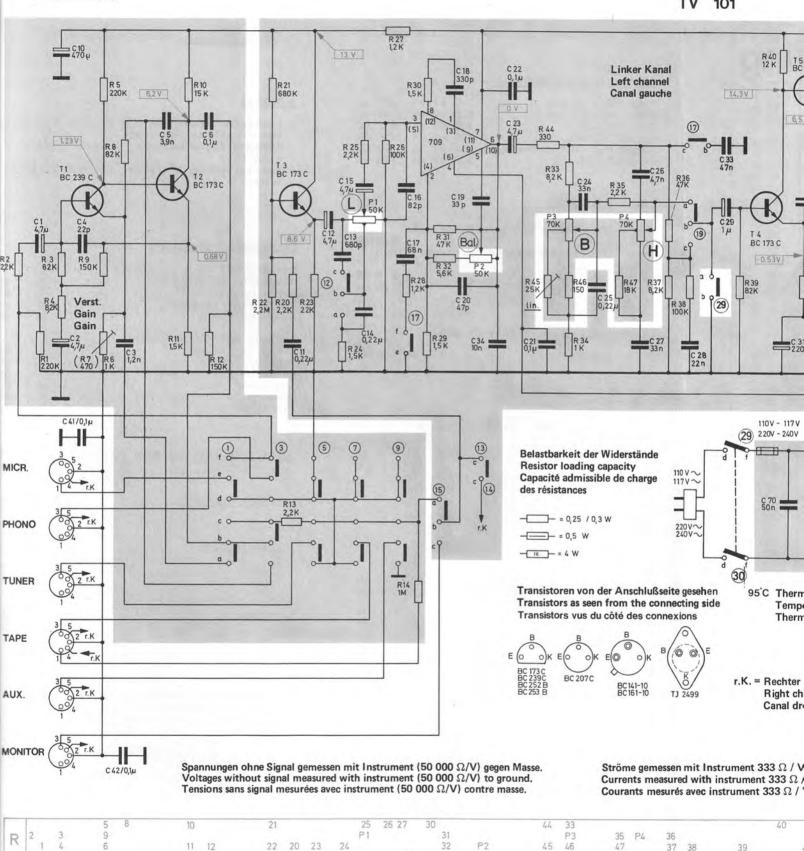
Ausgangsleistung (gemes	sen an 4 Ω)	Stereo/Mono-Schalter	
Musikleistung Sinus-Dauertonleistung Klirrfaktor (bis 30 Wat Dauertonleistung von 40	t Sinus-	Monitor-Schalter für Hint	cerbandkontrolle
Eingangsempfindlichkeit			
Mikrofon, linear Phono-Magnet (CCIR) Tape, linear Tuner, linear Auxiliary (Phono-Kerami Monitor, linear	k) 300 mV an 470 kΩ	Ausgänge  4 Lautsprecherbuchsen DIN für 2 Lautsprecherpaare Ausgang I abschaltbar, schaltbar  1 Koaxialbuchse 1/4 inch. schluß	Ausgang II zu-
Übertragungsbereich			
gemessen bei gedrückter 16 - 45 000 Hz gemessen bei mechanisch der Klangregler	+ 0,5 dB	Fremdspannungsabstand	,
20 - 30 000 Hz 15 - 60 000 Hz	± 0,5 dB ± 1,5 dB	bezogen auf Na = 2 x 50 ml niederohmige Eingänge typischer Wert hochohmige Eingänge typischer Wert	≥ 50 dB ≥ 56 dB ≥ 50 dB ≥ 60 dB
<u>Leistungsbandbreite</u> (DI	N 45 500)	bezogen auf Nennleistung	
(DIN 45 500)	8 - 55 000 Hz	Mikrofon-Eingang typischer Wert Phono-Magnet-Eingang typischer Wert	≥ 56 dB ≥ 60 dB ≥ 62 dB ≥ 68 dB
Klangregler		hochohmige Eingänge typischer Wert	≥ 78 dB ≥ 88 dB
abschaltbar, jeder Kana bar	l ist getrennt regel-		
Bässe bei 40 Hz Höhen bei 15 kHz	+15 bis -16 dB +16 bis -18 dB	Übersprechdämpfung bei 1	kHz ≧ 45 dB
<u>Präsenz</u> bei 4 kHz	+ 4,5 dB	Leistungsaufnahme	ca. 160 VA
D 10/14		Netzspannungen	
Rumpelfilter Grenzfrequenz Steilheit	-3 dB, 50 Hz 12 dB/Oktave	umlötbar 110	0, 117, 220, 240 V
Rauschfilter		Sicherungen 110, 117 V 220, 240 V	1,6 A träge 0,8 A träge
Grenzfrequenz Steilheit	-3 dB, 6 500 Hz 12 dB/Oktave	Bestückung	
Balancereqler		2 Integrierte Schaltunger 26 Silizium-Transistoren 4 Silizium-Leistungstrans	
Regelbereich	ca. 12 dB	<pre>2 Z-Dioden 12 Silizium-Dioden 2 Silizium-Brückengleich: 3 Thermoschalter 2 G-Schmelzeinsätze 2,5 //</pre>	
Lautstärkeregler			
mit abschaltbarer physi charakteristik	ologischer Regel-	Abmessungen	420 × 108 × 320 mm
Dämpfungsfaktor	≧ 40	Gewicht	7,9 kg



Ausgabe 6/Februar 1974

## **CV 120**

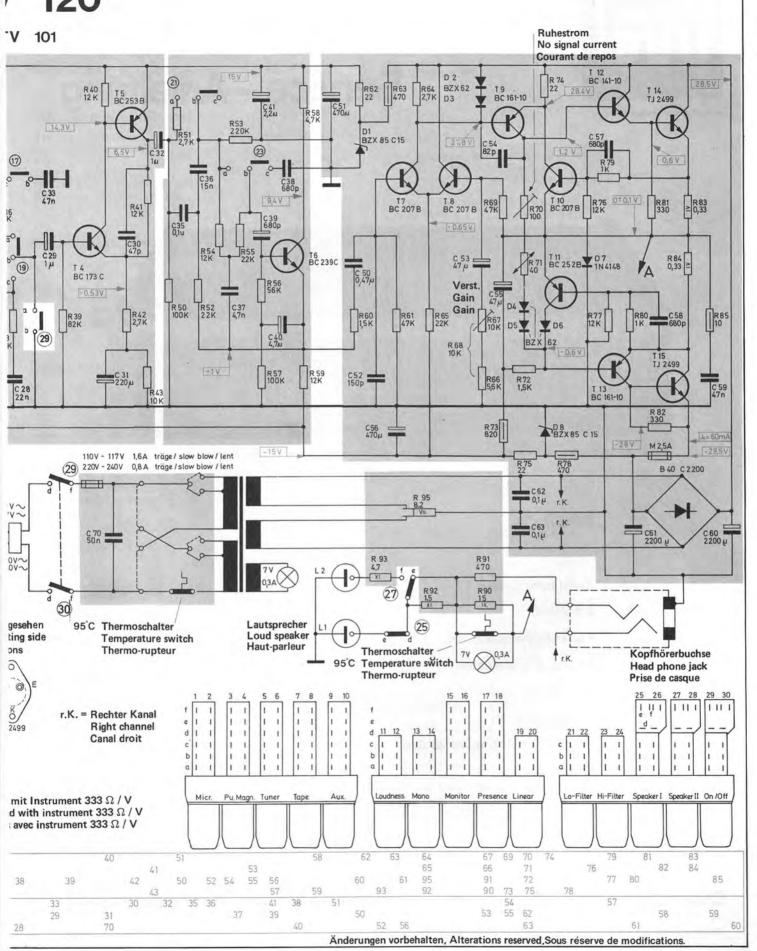
TV 



28 1429

12 13  24 25

## 1 120



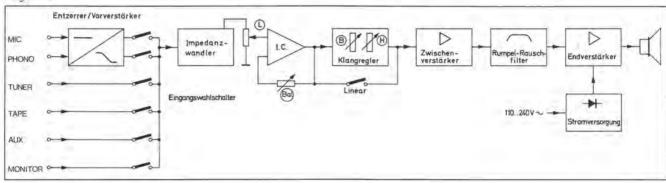
#### **Funktionsbeschreibung**

#### Blockschaltbild

Der Dual CV 120 besitzt einen umschaltbaren Vorverstärker (T 1, T 2) für den magnetischen, bzw. dynamischen Tonabnehmer- und den Mikrofon-Eingang. Es folgt der Eingangswahlschalter, der die Eingänge "Tuner", "Tape", "Auxiliary" und "Monitor" (Hinterbandkontrolle) direkt und die Eingänge "PU-Magnet" und "Mikrofon" über den Vorverstärker an den Impedanzwandler (T 3) legt. Über den niederohmigen Lautstärkeregler gelangt das Signal zum integrierten Operationsverstärker (IC) mit regelbarer Verstärkung (Balance). Außerdem gleicht diese Verstärkerstufe die Dämpfung

des nachgeschalteten Klangregelnetzwerkes aus. In Mittenstellung der Klangregler ist der Frequenzgang des Verstärkers linear. Ein zusätzlicher Bedienungskomfort ist der Linearschalter. Um für die folgenden Stufen eine günstige Anpassung zu erreichen, wird der Pegel mit Hilfe des nachgeschalteten Zwischenverstärkers (T 4, T 5) angehoben. Es folgt das Lo-Hi-Filter (T 6), welches so ausgelegt ist, daß sich eine steilflankige Unterdrückung der entsprechenden Frequenzbereiche ergibt. Die elektronisch abgesicherte Endstufe (T 7 bis T 15) liefert das Signal für die Lautsprecher. Ein streufeldarmer Schnittbandkern-Netztransformator für Netzspannungen von 110, 117, 220, 240 V, dient der Stromversorgung.

Fig. 2



#### Vorverstärker

Der Vorverstärker ist 2-stufig ausgelegt (T 1, T 2). Er besitzt eine umschaltbare frequenzabhängige Gegenkopplung. Die Entzerrung erfolgt in Stellung "PU-Magnet" mit 3180, 318 und 75 µS der Schneidkennlinie entsprechend. Frequenzbestimmende Bauteile sind R 8, C 3 und C 5. Bei 1000 Hz ist die Verstärkung 41 dB (ca. 120-fach). Zur Symmetrierung der beiden Kanäle dient der Regler R 6, der es gestattet, die Verstärkung im linken Kanal dem rechten Kanal anzupassen. Bei Betrieb als Mikrofon-Vorverstärker wird die Gegenkopplung umgeschaltet, wobei R 8 eine frequenzunabhängige Gegenkopplung bewürkt.

#### Eingangswahlschalter

Der Eingangs-Wahlschalter ist als Drucktestenaggreget ausgeführt. Um das Übersprechen zwischen den Kanälen klein zu halten, liegt ein Teil der Kontaktfedern auf Masse und dient als Abschirmung. Außerdem sind die nicht angeschalteten Eingänge, mit Ausnahme von Auxiliary und Monitor, gegen Masse kurzgeschlossen.

#### Impedanzwandler

Der Impedanzwandler (T 3) paßt die hochohmigen Eingänge an den nachgeschalteten niederohmigen Lautstärkeregler an.

#### Lautstärkeregler

Der als Schiebewiderstand ausgebildete Lautstärkeregler ist mit einem Abgriff für die physiologische Lautstärkeregelung versehen, zuschaltbar mit dem Schalter S 12 (Contur).

#### Operationsverstärker

In dieser Verstärkerstufe findet ein in der Computertechnik bekannter und bewährter integrierter Operationsverstärker der Serie 709 Verwendung. Seine Leerlaufverstärkung (typ. Wert) ist 93 dB (ca. 45 000-fach). Die Bauteile R 30, C 16, C 18, C 19, C 20 dienen der Frequenzgang- und Phasenkorrektur.

Die günstigen Meßwerte dieses Verstärkers ergeben sich aus der starken Gegenkopplung, die mit dem Balanceregler P 2 regelbar ist. Die Schaltung ist so ausgelegt, daß einer Lautstärkeabnahme in einem Kanal eine entsprechende Zunahme im anderen Kanal folgt, so daß der Gesamtlautstärkeeindruck erhalten bleibt.

#### Baß- und Höhenregier

Die für jeden Kanal getrennt bedienbaren Schieberegler sind in Mittenstellung mit einer mechanischen Rastung merkiert. Um in dieser Stellung einen linearen Frequenzgang zu erzielen, besitzen diese Potentiometer einen Mittelabgriff der zum Ausgleich von Exemplarstreuungen beschaltet ist. Beim Baß-regler dient der Trimmwiderstand R 45 einer exakten Linearitätseinstellung im unteren Frequenzbereich.

Das Klangregelnetzwerk läßt sich mit dem als zusätzlichen Bedienungskomfort vorgesehenen "Linear"-Schalter umgehen.

R 38 und C 28 bewirken eine Frequenzgang-

#### Präsenz

Die für die Präsenz erforderliche Anhebung im Frequenzbereich um 4 kHz wird mit C 17 und R 28 erreicht. Die Absenkung der hohen Frequenzen geschieht mit der RC-Kombination R 44, C 33, an- und abschaltbar mit dem Schalter S 17 (Präsenz).

#### Zwischenverstärker

Der mit den komplementären Transistoren T 4, T 5 bestückte Zwischenverstärker sorgt für eine optimale Anpassung des Klangregelnetzwerkes an das Rausch- und Rumpelfilter (Spannungsverstärkung 15 dB, ca. 5,5-fach).

#### Lo-Hi-Filter

Das aktive Lo-Hi-Filter ist mit dem Transistor T 6 bestückt, der als Impedanzwandler geschaltet ist. In Stellung Linear ist die Verstärkung = 1. Mit den Schaltern 21 (Lo) und 23 (Hi) ist die Rumpel-Rauschunterdrückung einschaltbar. Frequenzbestimmend für die Tiefenabsenkung unterhalb 50 Hz sind die Bauteile R 52, R 53, C 35, C 36 und für die Höhenabsenkung über 6 kHz R 54, R 55, C 37, C 38.

#### Endverstärker

Beim Endverstärker (Fig. 2) fand eine elkolose Brückenschaltung (direkter Lautsprecheranschluß) mit getrennter positiver und negativer Stromversorgung Verwendung. Über den Differenzverstärker mit den Transistoren T 7, T 8 gelangt das Signal an den Treibertransistor T 9, der die Großsignalverstärkung übernimmt. Zu diesem Zweck wird seine Betriebsspannung mit C 55 aufgestockt. Die NPN-Leistungstransistoren T 14 und T 15 werden über das komplementäre Treiberpaar T 12, T 13 angesteuert. Die starke Gegenkopplung, gebildet aus den Widerständen R 68 und R 69 (im linken Kanal mit R 67 einstellbar) bestimmt den Grad der Verstärkung. Die Ruhestromeinstellung wird mit R 70 vorgenommen und durch R 71, D 4, D 5 stabilisiert.

#### **Elektronische Sicherung**

Die Endstufen des CV 120 sind elektronisch gegen zu niedrige Abschlußwiderstände einschließlich Kurzschluß am Lautsprecherausgang gesichert. Die zur Verstärkung der positiven Amplituden vorgesehene Transistorkombination T 12, T 14 wird wie folgt geschützt:

Der Spannungsabfall am Emitterschutzwiderstand R 83 ändert sich in Abhängigkeit vom Stromfluß. Über einen Spannungsteiler, bestehend aus R 79 und R 76, wird der Transistor T 10 angesteuert, der über R 74 mit dem Treibertransistor T 9 verkoppelt ist. Dadurch wird eine wirksame Strombegrenzung erreicht.

Die Strombegrenzung der Transistoren T 13 und T 15, die der Verstärkung der negativen Amplituden dienen, erfolgt in ähnlicher Weise. Der Spannungsabfall am Schutzwiderstand R 84 gelangt über den Spannungsteiler R 80, R 77 an die Basis von T 11. Dieser Transistor bildet einen Nebenschluß zur Basis-Emitterstrecke von T 13 und verhindert damit eine Überlastung von T 13 und T 15.

Bei diesem Schaltungskonzept sind die Spannungsteiler so ausgelegt, daß der Einsatzpunkt der Strombegrenzung durch den Abschlußwiderstand beeinflußt wird. Bei zu
niedrigem Abschlußwiderstand oder Kurzschluß
setzt die Strombegrenzung wesentlich früher
ein, um die thermische Belastung der Endtransistoren gering zu halten.
Zusätzlich ist in jedem Kanal auf dem Kühlkörper der Endstufe ein Thermoschalter annehracht, der hei einer Frwärmung auf ca.

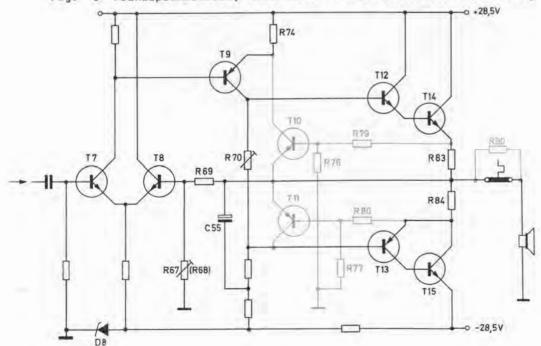
körper der Endstufe ein Thermoschalter angebracht, der bei einer Erwärmung auf ca. 95 Grad C den Längswiderstand R 90 in den Lautsprecherausgang schaltet. Ein weiterer Thermoschalter unterbricht die Netzspannung.

#### Netzteil

Ein streufeldarmer Schnittbandkern-Netztransformator für Netzspannungen von 110, 117, 220 und 240 Volt, dient der Stromversorgung. Jeder Kanal besitzt eine separate Gleichrichtung mit den Siebkondensatoren C 60 und C 61. Die Endstufentransistoren werden direkt versorgt, während die Vorstufen eine stabilisierte Spannung erhalten. Mit der Z-Diode D 1 wird die positive und mit D 8 die negative Spannung stabilisiert.

Durch entsprechende Dimensionierung der Siebketten wird erreicht, daß beim Einschalten des Verstärkers keine störenden Impulse an die Lautsprecher gelangen. Wird der Verstärker abgeschaltet, so sorgt der mit der "Ein-Aus"-Taste kombinierte Schalter 29 für eine sofortige Stummsteue-

Fig. 3 Prinzipschaltbild, Endverstärker und elektronische Sicherung



1

1

1

100 000

Prüf-und Justierdaten	Mit R 67 die Ausgangsspannung des linken Kanals dem rechten Kanal anpassen.
	Lautsprecherausgang II bei gedrückter LAUTSPRECHER II-Taste 5,5 - 7,5 V
Stromaufnahme  im Leerlauf an 220 V 50 - 100 mA bei Vollast an 220 V 12,7 V (40 W) an 4 $\Omega$ /Kanal 600 - 700 mA	Kopfhörerausgang mit 400 $\Omega$ abgeschlossen 5 – 7 V Tonbandbuchse (Kontakte 1/2 und 4/2) mit 100 k $\Omega$ abgeschlossen 20 – 30 mV
Betriebsspannung  Vorverstärker 12 V bis 15 V Regelverstärker ± 14 V bis ± 17 V Endstufe im Leerlauf ± 27 V bis ± 30 V Spannungsabfall bei Vollast max. 6 V	Den Lautstärkeregler im gesamten Regelbe- reich auf Parallelität der Reglerbahnen überprüfen. Kanalabweichung K1/K2 im Bereich zwischen La 1 und La 40 max. 3 dB
Ruhestrom  nach dem Einschalten an der Sicherung ge- messen. ca. 60 mA Einstellbar mit dem Regler R 70	Klangregler Tu, Ba 2, La 30 1000 Hz am Eingang TUNER einspeisen. Baßregler
Thermosicherung  40 W (1000 Hz) Ausgangsleistung einstellen, die Kanäle nacheinander kurzschließen (der nicht geprüfte Kanal bleibt jeweils offen)	Baßanhebung bei 40 Hz 14 – 16 dB Baßabsenkung bei 40 Hz 15 – 18 dB Kanalabweichung K1/K2 $\leq$ 1 dB
und die Netzstromaufnahme messen. Nach ca. 2 Minuten Kurzschluß max. 300 mA	Höhenregler
Nach 5 - 20 Minuten muß der Thermoschalter auf eine geringere Ausgangsleistung um- schalten. Netzstromaufnahme dann 150 - 220 mA	Höhenanhebung bei 12 kHz 14 - 16 dB Höhenabsenkung bei 12 kHz 13 - 17 dB Kanalabweichung K1/K2 ≦ 1 dB
Nach weiteren 4 – 5 Minuten muß der Thermo- schalter wieder auf volle Leistung schal- ten.	Balancereqler Regelbereich 10 - 16 dB
Strombegrenzung in der Endstufe 40 W (1000 Hz) Ausgangsleistung einstellen. Der nicht geprüfte Kanal bleibt jeweils of-	Physiologische Lautstärkeregelung siehe Fig. 9
fen. Netzstromaufnahme bei 4 Ω Abschluß ca. 340 mA bei 2,5 Ω Abschluß ca. 400 mA bei 2 Ω Abschluß ca. 360 mA bei Kurzschluß ca. 270 mA	Linearität des Verstärkers  Tu, Kl 2, Ba 2, La 6 1000 Hz am Eingang TUNER einspei- sen. Abweichung von der 0 dB-Linie zwischen 40 Hz und 12 kHz max. 1 dB bei Li max. 0,5 dB
Achtung! Die Stromaufnahme muß bei richti- gem oder zu niedrigem Abschluß höher sein	Frequenzgang des Vorverstärkers Ph, Ba 2, Li, La 25
Als bei Kurzschluß.  Kurzbezeichnung für Regler, Schalter und	1000 Hz am Eingang PHONO einspeisen Baßanhebung bei 40 Hz 18 dB <u>+</u> 2 dB Höhenabsenkung bei 12,5 kHz 15 dB <u>+</u> 2 dB
<u>Einstellung</u> La = Lautstärkeregler VOLUME	Präsenz, Rumpel-Rauschfilter
Ba = Balanceregler BALANCE Kl = Klangregler BASS, TREBLE Li = Taste LINEAR gedrückt	Tu, Ba 2, La 1, Li 1000 Hz am Eingang TUNER einspeisen Pr
Ph = Taste PHONO gedrückt Tu = Taste TUNER gedrückt Pr = Taste PRESENCE gedrückt Lo = Taste LO-FILTER gedrückt	Anhebung bei 1 kHz 2 - 3 dB Anhebung bei 4 kHz 4 - 6 dB Anhebung bei 14 kHz 1 - 3 dB
Hi = Taste HI-FILTER gedrückt  1 = Regler offen  2 = Regler in mechanischer Mittenstellung  3 = Regler in O oder - Stellung	Pr lösen, Lo Absenkung bei 50 Hz 2 - 4 dB Absenkung bei 25 Hz 14 - 17 dB  △ 12 - 13 dB/Oktave
6 = Regler 6 dB unter Vollaussteuerung 25 = Regler 25 dB unter Vollaussteuerung 30 = Regler 30 dB unter Vollaussteuerung	Anhebung bei 100 Hz 0 - 2 dB  La lösen, Hi Absenkung bei 6,5 kHz 0 - 2 dB
40 = Regler 40 dB unter Vollaussteuerung  Ausgangsspannung, Symmetrie der Endstufen und Lautstärkeregler	Absenkung bei 13 kHz 12 - 15 dB ≙ 12 - 13 dB/Oktave
Tu, Ba 2, La 1	Übersteuerungssicherheit der Eingangsstufen
1000 Hz am Eingang TUNER einspeisen. Beide Kanäle ansteuern. Ausgangsspannung bei 260 – 320 mV Eingangs-	Eingang TUNER Verzerrungsbeginn bei ca. 20 dB über Nor- malaussteuerung (ca. 2,8 V).
spannung Lautsprecherausgang I mit 4 Ω abgeschlossen 12,7 V (40 W)	Eingang PHONO Verzerrungsbeginn bei ca. 20 dB über Nor- malaussteuerung (ca. 24 mV)

#### Eingangsempfindlichkeiten

Ba 2, La 1, Li Meßfrequenz 1000 Hz. Die Vollaussteuerung soll bei folgenden Eingangsspannungen erreicht werden:

260 - 320 m	ηV
260 - 320 m	nV
260 - 320 m	ηV
260 - 320 m	πV
2,0 - 2,8 m	ηV
1,4 - 2,2 1	nV
	260 - 320  m $260 - 320  m$ $260 - 320  m$ $2,0 - 2,8  m$

Fig. 4 Frequenzgang des Vorverstärkers, Magneteingang

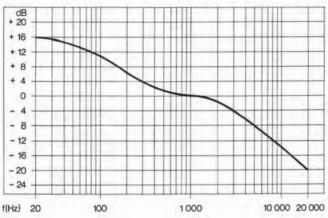


Fig. 6 Klirrgrad bei 40 Hz, 1000 Hz, 12 500 Hz in Abhängigkeit von der Ausgangsleistung

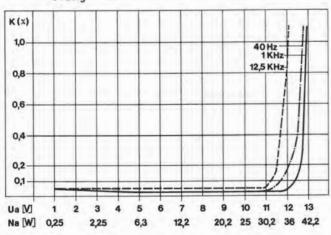
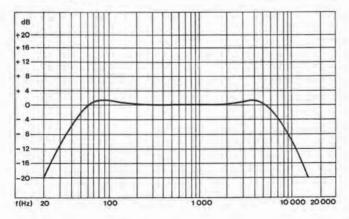


Fig. 8 Wirkungsweise der Rumpel- und Rauschfilter



#### Störspannung

Ba 2, La 3, Li Störspannung

max. 1 mV/Kanal

Tu, Ba 2, La 1, Li Eingang TUNER mit 100 k $\Omega$  abgeschlossen Störspannung max. 2 mV/Kanal

Ph, Ba 2, La 2, Li Eingang PHONO mit 1 k $\Omega$  abgeschlossen Störspannung max. 2 mV/Kanal

Ph, Ba 2, La 1, Li Eingang PHONO mit 1 k $\Omega$  abgeschlossen Störspannung max. 20 mV/Kanal

Fig. 5 Leistungsbandbreite nach DIN 45 500 8 Hz bis 55 000 Hz

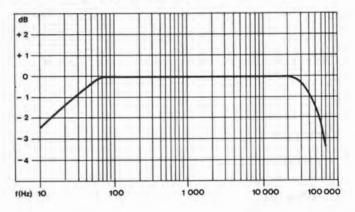


Fig. 7 Wirkungsbereiche der Klangregler. O dB = BaG- und Höhenregler in Mittenstellung

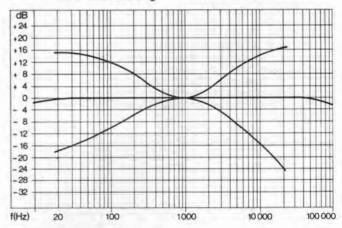


Fig. 9 Wirkungsweise der physiologischen Lautstärkeregelung. 0 dB = Lautstärkeregler offen

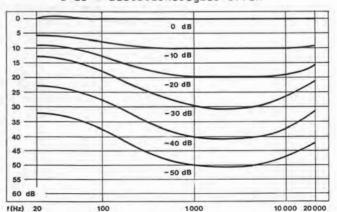


Fig. 10 Vorverstärker 234 059 (Leiterseite)

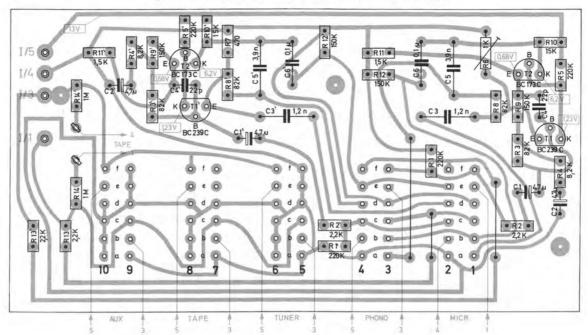


Fig. 11 Anschlußplatte 229 090 (Bestückungsseite)

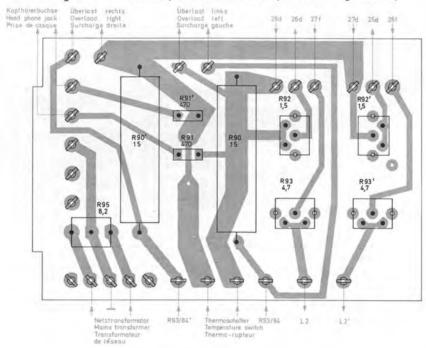


Fig. 12 Trafoanschlußplatte 223 814 (Bestückungsseite)

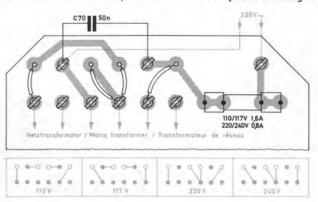
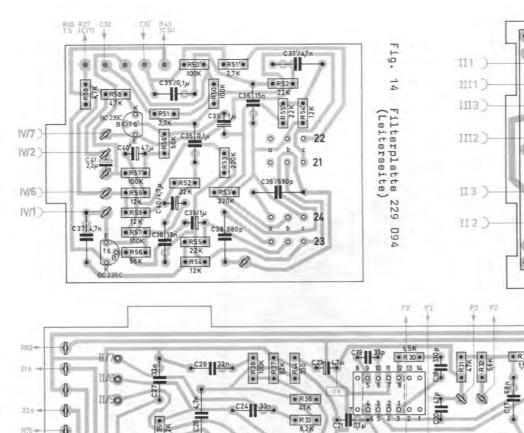


Fig.



C25 0,224

• R36'•

47K

● R33'● 8,2 K

R35'•

• R40 •

15 OB XX

12K

2

C23 47µ

BC 173C

10 3

204

3015

40 6

07

140

13 0

# 11 07 10 06 30 9 05

10

11/30

II/I @

C28" 22n

BC173C

BOT4

• R34 •

C24 33n

C25 0,22 µ

11/70 1/20

11/60

11/50

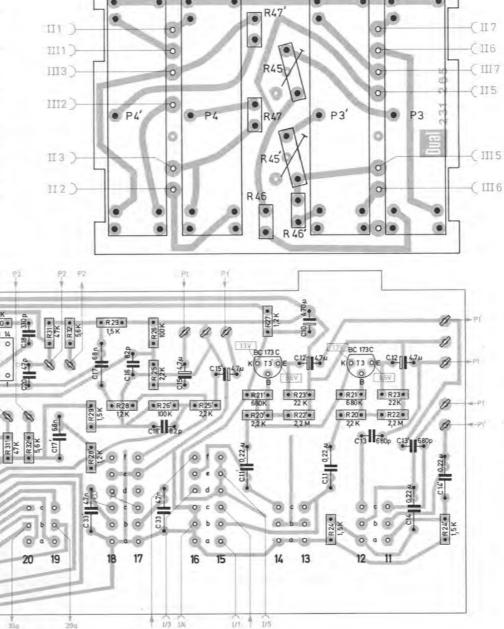
11/30

11/20

11/10

• R43 •

10 K



Monitor 3

Monitor 5

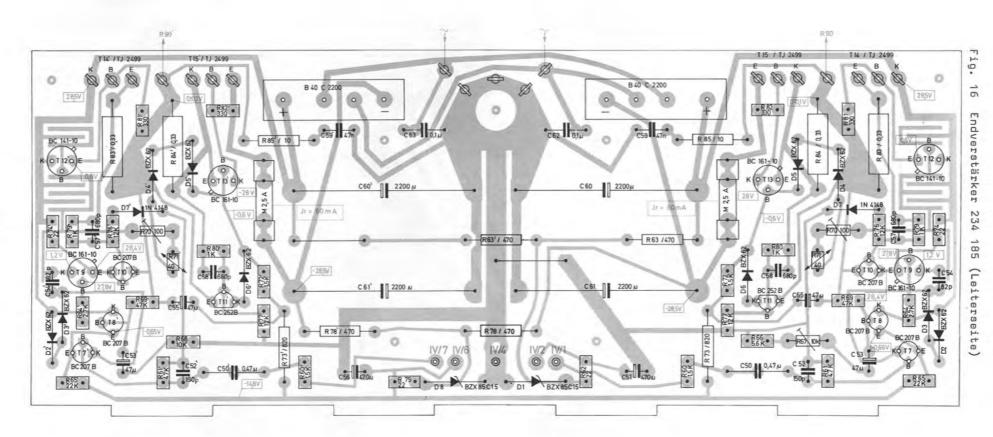
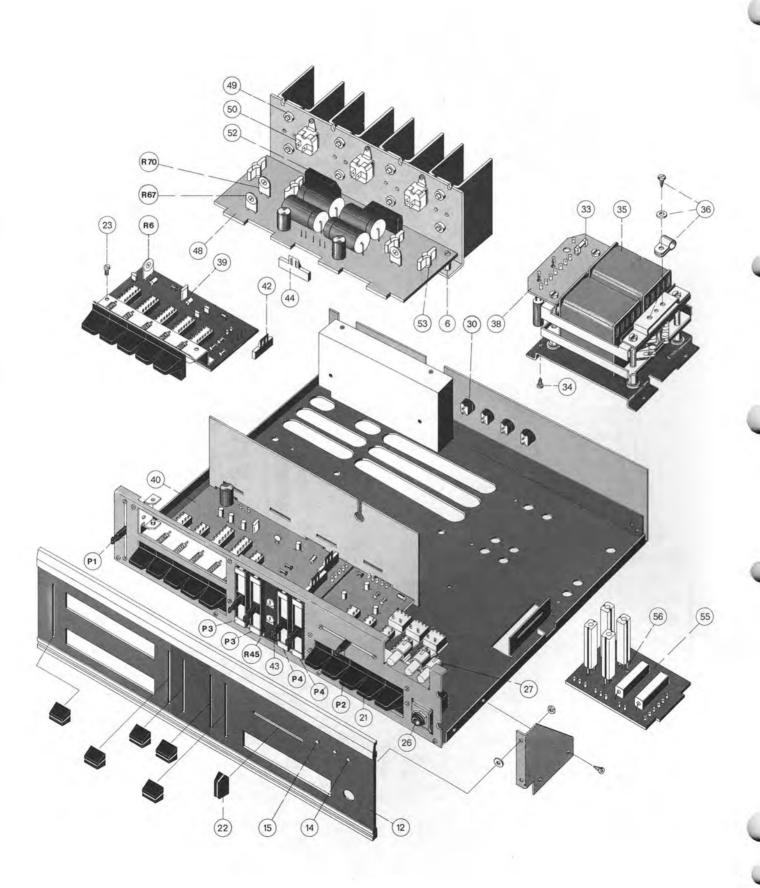


Fig. 17 Explosionsdarstellung Dual TV 101



### Ersatzteile

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Anzahl
1	224 575	Gehäuse nußbaum kpl	1
0	224 576	Gehäuse weiß kpl	1
2	223 794 218 792	Lüftungsgitter	1 5
3	210 641	Scheibe 4,2 x 10 x 1	5
	225 948	Topfscheibe	5
4	210 098	Plastikschelle H 2 V	1
5	210 099	Plastikschelle H 3 V	1
6	204 777 210 480	Sechskant-Gewindebuchse M 3 x 12	2 4
8	210 586	Scheibe 3,2 x 7 x 0,5 St	8
9	202 041	Scheibe 3,2 x 7 x 0,5 vernickelt	4
10	210 283	Linsenblechschraube mit Kreuzschlitz 2.9 x 6.5	18
11	210 284	Linsenblechschraube mit Kreuzschlitz 2,9 x 6,5	
12	204 577	vernickelt	6
1.2	224 577 200 444	Profilblende kpl.	1 3
13	222 335	Dual-Schild	1
14	223 532	Leuchtstab rot	2
15	223 533	Leuchtstab grün	1
	223 654	Abdichtung 1	2
	223 655	Abdichtung 2	4
	210 367 223 497	Sechskantmutter M 4	6
16	224 982	Kontaktgehäuse kpl. mit Schieber und Taste	4
1	232 232	(MIKROFON, PU-MAGNET, TUNER, TAPE, AUX.)	5
17	224 983	Kontaktgehäuse kpl. mit Schieber und Taste	
18	224 984	LO-FILTÉR, HI-FILTER, CONTUR, MONO, LINEAR) Kontaktgehäuse kpl. mit Schieber und Taste	5
19	224 985	(MONITOR, PRÄSENZ)	2
		SPEAKER I, SPEAKER II	2
20	225 921	Netzschalter kpl	1
21	224 913 224 915	Taste Druckfeder	15 15
1	223 788	Tandem-Schieberegler 50 kOhm log	1
2	223 789	Tandem-Schieberegler 50 kOhm lin	1
22	223 793	Schiebeknopf	6
23	210 472	Zylinderschraube M 3 x 4	16
24	210 469 223 496	Zýlinderschraube M 3 x 3 Sechskant-Gewindebuchse mit Ansatz M 3 x 7	4
26	225 346	Kopfhörerbuchse	2
20	224 377	Abdeckring	
	210 286	Linsenblechschraube mit Kreuzschlitz 2,9 x 9,5	4
27	210 113	Lampenfassung E 10	3
33	209 439	Glühlampe E 10 7 V, 0,3 A	3
28	231 898	Rückwand kpl.	1
29 30	209 461 209 483	Flanschsteckdose 5-pol	6
30	209 483	Lautsprechersteckdose 2-pol	4
41	216 414 216 414	Keramik-Scheiben-Kondensator 0,1 μF/16 V Keramik-Scheiben-Kondensator 0,1 μF/16 V	2 2
200	1 TATE   TATE		
31	219 848 223 811	Netzkabel kpl	7
32	227 583	Verpackungskarton kpl	
	220 141	Bedienungsanleitung 4-sprachig	
	V420-000-0	Netztrafo	
33	213 288	G-Schmelzeinsatz 0,8 A träge	1
1	213 287	G-Schmelzeinsatz 1,6 A träge	1
34	210 288	Linsenblechschraube mit Kreuzschlitz 3,5 x 6,5	4
35	224 578	Netztrafo kpl	1
36	210 098	Plastikschelle H 2 V	2
	227 470	Sechskantblechschraube 2,9 x 9,5	2 2 2 4
37	210 602 225 443	Scheibe 3,2 x 8 x 1,5 St	2
3.	212 614	Distanzscheibe	8
	209 939	Durchführungstülle	8 4
38	223 814	Trafoanschlußplatte kpl	1
70	216 314	Papierkondensator 50 nF/250 V∼/20 %	1
		Vorverstärker	
39	234 059	Vorverstärker kpl	1
-	221 942	Transistor BC 239 C	2

os.	ArtNr.	Bezeichnung	Anzahl
2	209 863	Transistor BC 173 C	2
1	223 258	Schicht-Widerstand 220 kΩ/0,30 W/5 %	4
2	223 216	Schicht-Widerstand 220 k $\Omega$ /0,30 W/5 % Schicht-Widerstand 2,2 k $\Omega$ /0,30 W/5 % Schicht-Widerstand 82 k $\Omega$ /0,30 W/5 % Schicht-Widerstand 8,2 k $\Omega$ /0,30 W/5 %	4
3	223 218	Schicht-Widerstand 82 kΩ/0,30 W/5 %	4
4	223 257	Schicht-Widerstand 8,2 kΩ/0,30 W/5 %	2
8 6	223 258 209 625	Schicht-Widerstand 220 kg/U,30 W/5 %	4
7	223 259	Einstellregler 1 k $\Omega$ /lin	1
8 8	223 218	Schicht-Widerstand 82 $k\Omega/0.30$ W/5 %	4
9	223 260	Schicht-Widerstand 150 $k\Omega/0,30$ W/5 %	4
10	223 261	Schicht-Widerstand 15 $k\Omega/0,30 \text{ W/5 \%}$	2
11	223 211	Schicht-Widerstand 1,5 kΩ/0,30 W/5 %	2
7 12	223 260 223 216	Schicht-Widerstand 150 $k\Omega/0,30$ W/5 % Schicht-Widerstand 2,2 $k\Omega/0,30$ W/5 %	4
1 14	223 263	Schicht-Widerstand 2,2 k $\Omega$ /0,30 W/5 %	2
1	222 219		4
2	222 219	Elyt-Kondensator 4,7 μF/ 25 V Elyt-Kondensator 4,7 μF/ 25 V	4
3	217 873	Styroflex-Folien-Kondensator 1,2 nF/120 V/ 5 %	2
4	217 862	Keramik-Scheiben-Kondensator 22 pF/500 V/10 %	2
5	216 398	Styroflex-Folien-Kondensator 3,9 nF/ 63 V/ 5 %	2
6	216 671	Folien-Kondensator 0,1 μF/100 V/20 %	2
		Regelverstärker	
40	234 183	Regelverstärker kpl.	1
41	223 308	Integrierte Schaltung	2
3	209 863 209 863	Transistor BC 173 C	4
5	216 042	Transistor BC 253 B	2
20	223 216	Schicht-Widerstand 2,2 kΩ/0,30 W/5 %	6
21	223 216	Schicht-Widerstand 680 kΩ/0,30 W/5 %	2
22	223 896	Schicht-Widerstand 2,2 MΩ/0,30 W/5 %	2
23	223 215	Schicht-Widerstand 22 kΩ/0,30 W/5 %	2
24	223 211	Schicht-Widerstand 1,5 kΩ/0,30 W/5 %	6
25	223 216	Schicht-Widerstand 2,2 kΩ/0,30 W/5 %	6
26	223 897	Schicht-Widerstand 100 kΩ/0,30 W/5 %	4
27	223 265 223 265	Schicht-Widerstand 1,2 k $\Omega$ /0,30 W/5 % Schicht-Widerstand 1,2 k $\Omega$ /0,30 W/5 %	3 3
29	223 211	Schicht-Widerstand 1,5 kΩ/0,30 W/5 %	6
30	223 211	Schicht-Widerstand	6
31	223 212	Schicht-Widerstand 47 kΩ/0,30 W/5 %	4
32	223 266	Schicht-Widerstand 5,6 kΩ/0,30 W/5 %	2
33	223 257	Schicht-Widerstand 8,2 kΩ/0,30 W/5 %	4
R 34	223 264 223 216	Schicht-Widerstand 1 $k\Omega/0,30$ $W/5$ %	2
36	223 212	C-bi-bt Widenstand 47 LO/D 30 U/E #	4
37	223 257	Schicht-Widerstand 8.2 kΩ/0.30 W/5 %	4
38	223 897	Schicht-Widerstand 100 kΩ/0,30 W/5 %	4
39	223 218	Schicht-Widerstand 82 kΩ/0,30 W/5 %	2
R 40	223 267	Schicht-Widerstand 12 kΩ/0,30 W/5 %	4
2 41	223 267	Schicht-Widerstand 12 $k\Omega/0,30$ $W/5$ %	4 2
R 42	223 214 223 898	Schicht-Widerstand 2,7 k $\Omega$ /0,30 W/5 % Schicht-Widerstand 10 k $\Omega$ /0,30 W/5 %	1
3 44	223 207	Schicht-Widerstand 330 0/0,30 W/5 %	2
10	223 900		1
11	222 499	Folian-Kondensator 470 $\mu$ F/ 16 V Folian-Kondensator 0,22 $\mu$ F/100 V/ 5 %	6
12	222 219	Elyt-Kondensator 4,7 µF/ 25 V	6
13	216 205	Keramik-Scheiben-Kondensator 680 pF/500 V/10 %	2
14	222 499	Folien-Kondensator 0,22 µF/100 V/ 5 %	6
15	222 219	Elyt-Kondensator 4,7 µF/25 V	6
16	216 404	Keramik-Scheiben-Kondensator 82 pF/500 V/10 %	2
17	216 402 223 278	Folien-Kondensator 68 nF/160 V/20 % Keramik-Scheiben-Kondensator 330 pF/500 V/10 %	2 2
19	216 405	Keramik-Scheiben-Kondensator 33 pF/500 V/10 %	2
20	213 498	Keramik-Scheiben-Kondensator 47 pF/500 V/10 %	4
21	216 414	Keramik-Scheiben-Kondensator 0,1 μF/ 16 V	2
22	216 414	Keramik-Scheiben-Kondensator 0,1 μF/ 16 V	2
23	222 219	Elyt-Kondensator 4,7 µF/25 V	6
24	222 498	Folian-Kondensator 33 nF/250 V/5 %	4
25	222 499 217 981	Folien-Kondensator 0,22 µF/100 V/ 5 % Styroflex-Folien-Kondensator 4,7 nF/ 63 V/ 5 %	6 2
27	222 498	Styroflex-Folien-Kondensator 4,7 nF/ 63 V/ 5 % Folien-Kondensator 33 nF/250 V/ 5 %	4
28	223 039	Folien-Kondensator 22 nF/250 V/ 5 %	2
29	222 213	Elyt-Kondensator 1 µF/ 50 V	2
		Keramik-Scheiben-Kondensator 47 pF/500 V/10 %	4

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Anzahl	
C 31 C 32 C 33 C 34	223 269 216 664 222 500 220 533	Elyt-Kondensator 220 $\mu$ F/ 16 V Elyt-Kondensator 1 $\mu$ F/ 35 V Keramik-Scheiben-Kondensator 47 $n$ F/250 V/ 5 % Folien-Kondensator 10 $n$ F/250 V	1 2 2 2	
42	226 514	Stecker 5-pol	1	
43	234 184	Reglerplatte kpl	1	
R 45 R 46 R 47	223 786 223 268 229 909	Einstellregler 25 kOhm/lin Schicht-Widerstand 150 Ohm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 18 kOhm/0,30 W/ 5 %	2 2 2	
P 3 P 4	231 273 231 273	Schieberegler 70 k0hm/lin	4	
44	223 834	Stecker 7-pol	2	
45		<u>Filterplatte</u>		7
45	229 094	Filterplatte kpl.	1	
T 6	221 942	Transistor BC 239 C	2	
R 50 R 51 R 52 R 53 R 54 R 55 R 56 R 57 R 58	223 897 223 214 223 215 223 258 223 267 223 215 225 592 223 897 223 884 223 267	Schicht-Widerstand 100 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 2,7 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 22 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 220 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 12 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 22 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 56 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 100 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 4,7 k0hm/0,30 W/ 5 % Schicht-Widerstand 12 k0hm/0,30 W/ 5 %	4 2 4 2 4 4 2 4 2 4	
C 35 C 36 C 37 C 38 C 39 C 40 C 41	222 495 223 885 217 981 216 229 222 213 222 219 228 927	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 2 2 2 2 2 2 2 2	-
46	223 834	Stecker 7-pol	1	2
		Endverstärker		
47 48 T 14 T 15 49	210 480 210 586 204 777 234 185 224 572 224 572 222 199 209 826 232 069 222 200 223 505	Zylinderschraube M 3 x 6 Scheibe 3,2/7/0,5 Sechskant-Gewindebuchse M 3 x 12 Endverstärker kpl. Transistor TJ 2499 kpl. Transistor TJ 2499 kpl. Zylinderschraube M 3,5 x 15 Glimmerscheibe Isoliernippel Sechskantmutter M 3,5 Thermoschalter	6631448883	
51 52	223 806 218 414	G-Schmelzeinsatz 2,5 A mittelträge Silizium-Brückengleichrichter B 40 C 2200	2 2	
T 7 T 8 T 9 T 10 T 11 T 12 T 13	223 223 223 223 224 582 223 223 220 535 224 581 224 582 222 497	Transistor BC 207 B	6 6 4 6 2 2 4	
D 1	223 224	Z-Diode BZX 85 - C 15	2	
D 2 D 3 D 4 D 5 D 6 D 7 D 8	216 027 216 027 216 027 216 027 216 027 216 027 223 906 223 224	Diode BZX 62 Diode BZX 85 - C 15	10 10 10 10 10 10 2	
R 60	223 211	Schicht-Widerstand 1,5 k0hm/0,3 W/ 5 %	4	

Pos. ArtN:	Bezeichnung	Anzahl
R 61 223 2 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	Schicht-Widerstand	4 4 4 4 2 2 1 1 1 1 4 2 2 4 4 4 4 4 4 4
2 50 216 30 5 51 223 90 5 52 223 23 5 53 220 20 5 54 216 40 5 55 220 20 5 56 223 90 5 57 203 4° 5 58 203 3° 5 59 216 3° 5 60 223 90 6 61 223 90 6 62 216 6° 6 63 216 6°	Folien-Kondensator	2 2 4 2 4 4 2 4 4 2 2
54 210 48 204 77 55 229 09	Sechskant-Gewindebuchse M 3 x 12	2
R 90 223 86 R 91 223 26 R 92 223 86 R 93 223 86 R 95 228 04	Hochlast-Draht-Widerstand Schicht-Widerstand Hochlast-Draht-Widerstand Hochlast-Draht-Widerstand Hochlast-Draht-Widerstand Hochlast-Draht-Widerstand Mit Auslötsicherung Hochlast-Draht-Widerstand Hoch	1 2 2 2 2 1 8